

1.

- (a) Falsch. (c) Wahr.
- (b) Wahr. (d) Wahr.

2.

$$L = \{ a^i b^j c^k \mid i = 0 \vee j = k \}$$

(a)

Sei  $n \in \mathbb{N}$  gemäß dem Pumping-Lemma eine minimale Wortlänge. Sei nun  $x \in L$  und  $x = uvw$ . Das Pumping-Lemma bedingt  $|uv| \leq n$  sowie  $|x| \geq n$ . Das Wort  $bc^n$  erfüllt diese Bedingung offenbar. Weiterhin ist dort  $u = a, v = b$  sowie  $w = c^n$ . Wenden wir nun die Schlußfolgerung des Pumping-Lemma an, daß der mittlere Teil ( $v$ ) beliebig oft wiederholt werden kann, so merken wir, daß  $b^m c^n$  ebenfalls ein Wort der Sprache ist. Folglich gilt das Pumping-Lemma.

(b)

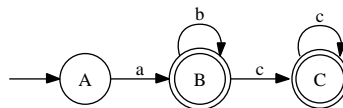
**Behauptung.**  $L$  ist nicht regulär.

*Beweis.* Reguläre Sprachen sind unter Verwendung von Mengendurchschnitt abgeschlossen. Angenommen,  $L$  wäre regulär, so gilt, falls  $\mathcal{L} \in \text{REG}$  auch  $L \cap \mathcal{L} \in \text{REG}$ .

Wählen wir nun  $\mathcal{L} = \{ ab^n c^m \mid n, m \in \mathbb{N} \}$ , so gilt für die resultierende Sprache (da  $i \neq 0$ ):

$$L \cap \mathcal{L} = \{ ab^k c^k \}$$

$\mathcal{L}$  ist eine reguläre Sprache, die beispielsweise von folgendem Automaten erkannt wird:



Weiterhin sehen wir, daß  $L \cap \mathcal{L}$  definitiv nicht regulär ist, wie in Übungsserie 3, Aufgabe 3 schon nachgewiesen. □

### 3.

#### (a)

Lauf für das Wort *aaabab*:

	$z_0$	$\perp$
$a$	$z_0$	$\perp A$
$a$	$z_0$	$\perp AA$
$\varepsilon$	$z_1$	$\perp AA$
$a$	$z_2$	$\perp AB$
$b$	$z_1$	$\perp A$
$a$	$z_2$	$\perp B$
$b$	$z_1$	$\perp$

#### (b)

$$L = \{ a^n z^n \mid n \in \mathbb{N}, z = ab \}$$

### 4.

$\text{first}_1(+)$	$= \{+\}$	$\text{first}_1(S)$	$= \{num, id\}$
$\text{first}_1(-)$	$= \{-\}$	$\text{first}_1(E)$	$= \{num, id\}$
$\text{first}_1(*)$	$= \{*\}$	$\text{first}_1(T)$	$= \{num, id\}$
$\text{first}_1(/)$	$= \{/ \}$	$\text{first}_1(E')$	$= \{+, -, \varepsilon\}$
$\text{first}_1(num)$	$= \{num\}$	$\text{first}_1(T')$	$= \{*, /, \varepsilon\}$
$\text{first}_1(id)$	$= \{id\}$	$\text{first}_1(F)$	$= \{num, id\}$

$\text{follow}_1(S)$	$= \{\langle EOT \rangle\}$	$\text{follow}_1(E')$	$= \{\langle EOT \rangle\}$
$\text{follow}_1(E)$	$= \{\langle EOT \rangle\}$	$\text{follow}_1(T')$	$= \{+, -, \langle EOT \rangle\}$
$\text{follow}_1(T)$	$= \{+, -, \langle EOT \rangle\}$	$\text{follow}_1(F)$	$= \{*, /, +, -, \langle EOT \rangle\}$